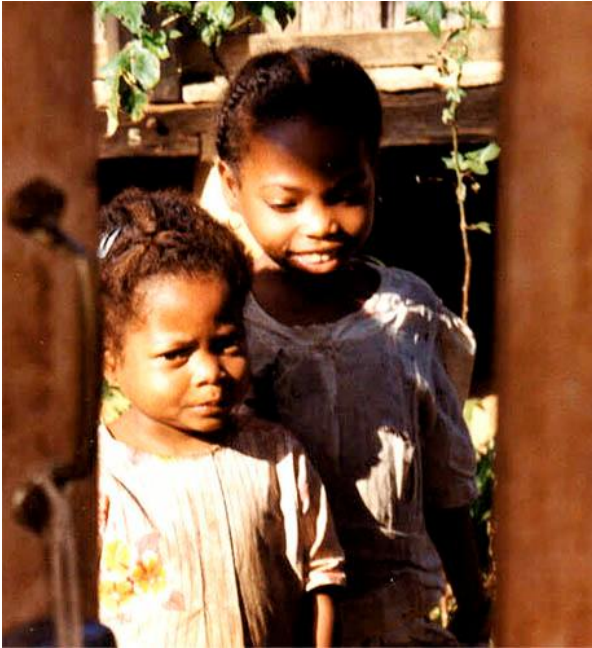


INFO 2002

Ankaramalaza

Fotos von Jonas Abplanalp und Salome Vonlanthen



Hallo...



Ein Teil des Dorfes



Unsere Freunde von Ankaramalaza



Der Bauernbetrieb "Ampandroatsriry", Teil des Projekts, liegt 2 Kilometer ausserhalb des Dorfes



Die Transportwege entsprechen nicht immer unseren gewohnten Standards...



Ankaramalaza liegt auf einem Hügel am Fluss und ist nur zu Fuss oder im Einbaum erreichbar

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Kontakt: Silvia Eisenring Kernstrasse 14 CH-8406 Winterthur P: 052 - 202 56 71
Hansruedi Stauffer Neudorfstrasse 12 CH-8820 Wädenswil P: 01 - 780 26 09
Spenden: PC 80-2-2, UBS 8098 Zürich, zu Gunsten UBS Wädenswil Konto 214-N5 108 861.0

Liebe Freunde von Ankaramalaza

Die Bilder von Jonas und Salome eröffnen den Jahresbericht 2002.

Der Alltag der Bevölkerung in Ankaramalaza, wie auch in ganz Madagaskar, mag auf den Fotos fast etwas idyllisch erscheinen. Das Leben der Madagassen ist jedoch schwieriger denn je. Ein Machtwechsel im Lande hat die Stabilität des politischen Systems arg strapaziert.

Wegen gewalttätigen Auseinandersetzungen und Streiks wurde dabei auch ein Teil der Infrastruktur des Landes zerstört, was Madagaskar wieder um Jahre zurückgeworfen hat.

Trotz dieser Schwierigkeiten und dem politischen Machtwechsel im Lande (siehe dazu auch die folgenden Notizen) funktionierten die Briefkorrespondenz und die Bank-Ueberweisungen während dieser Zeit erstaunlicherweise ohne grössere Probleme, wenn auch zum Teil mit erheblichen Verspätungen. Der Kontakt mit Ankaramalaza setzte nur über kurze Zeit aus.

Die letzten Nachrichten aus dem Dorf bestätigen die erfreuliche Tatsache, dass sich der Landwirtschaftsbetrieb nach wie vor nachhaltig bewährt. Die Arbeitsweisen und Methoden des Modellbetriebs werden offenbar von anderen Betrieben in der Region nachgeahmt. Ebenso scheint Ankaramalaza Vorbildwirkung auf die Umgebung auszuüben, was die Realisierung und Handhabung von hygienischen Massnahmen im Gesundheitsbereich betrifft. Hier zeichnen sich langsam aber sicher Verhaltensänderungen in der Bevölkerung zu Gunsten einer besseren Gesundheit im Alltag ab.

Wir freuen uns, zusammen mit den Projekt-Verantwortlichen in Ankaramalaza, dass wir immer wieder grosszügige und wertvolle Hilfe von allen Seiten für die wichtige Aufgabe im Dorf erhalten. Darum

Herzlichen Dank Euch allen

für Eure bisherige und - so hoffen wir - zukünftige Unterstützung der Arbeit in Ankaramalaza!

Uebrigens: Madagaskar-Reisende, die für uns das Dorf besuchen und uns Bericht erstatten können, sind immer herzlich willkommen. Wendet Euch bitte an die Kontaktpersonen des Vereins.



Verein der Freunde von Ankaramalaza

Kontakt: Silvia Eisenring Kernstrasse 14 CH-8406 Winterthur P: 052 - 202 56 71
Hansruedi Stauffer Neudorfstrasse 12 CH-8820 Wädenswil P: 01 -780 26 09
Spenden: PC 80-2-2, UBS 8098 Zürich, zu Gunsten UBS Wädenswil Konto 214-N5 108 861.0

"Unser" Projekt zieht weitere Kreise, wie der folgende Bericht zeigt:

Ausschnitt aus der Berner Zeitung - Donnerstag 07.11.2002 - Ressort Stadt Bern

JUGENDPREIS DER BÜRGERGEMEINDE BERN, Hilfe für arme Kinder in Madagaskar

Jonas Abplanalp und Salome Vonlanthen haben in Madagaskar ein Hilfswerk mit dem Namen «Fanantenana» gegründet. Es ermöglicht armen Kindern den Schulbesuch. Dafür erhalten sie den Jugendpreis der Bürgergemeinde Bern.

... Angefangen hatte das Projekt «Fanantenana» - auf madagassisch «Hoffnung» - im Jahr 1999. Damals reisten Jonas und Salome nach Madagaskar ... Vor ihrer Abreise bekamen sie allerdings einen wichtigen Telefonanruf. ... Jonas: « Man bat uns, bei unserer Reise auch ein kleines Dorf namens Ankaramalaza im Südosten des Landes zu besuchen.» Dort sollten sie ein Projekt zur Unterstützung geistig kranker Menschen besichtigen ...

... In Ankaramalaza angelangt, waren die beiden jungen Leute von der Tatsache bestürzt, dass es sehr viele Kinder gab, die nicht zur Schule gingen. ... Zurück in der Schweiz, suchten sie Spender im Freundes- und Bekanntenkreis, dank denen inzwischen 70 Kinder die Schule besuchen können ...

Den "wichtigen Telefonanruf" erhielten sie von Markus Hänni (Freunde von A.), der den Wunsch nach einer Berichterstattung über den Stand des Projekts in Ankaramalaza äusserte und damit indirekt das ausgezeichnete Schulprojekt von Jonas und Salome auslöste...

Wir möchten an dieser Stelle Jonas und Salome herzlich zum Jugendpreis gratulieren!

Madagaskar 2002

Mit grosser Wahlbeteiligung wählte das madagassische Volk am 16.12.2001 den Bürgermeister von Tana (Antananarivo), Mark Ravalomanana, zum neuen Präsidenten. Der bisherige Landeschef Didier Ratsiraka akzeptierte jedoch die Wahlergebnisse nicht. Nach heftigen Protesten, Streiks und gewalttätigen Demonstrationen, stellte sich das Militär im Juni 2002 hinter Mark Ravalomanana. Leider wurden wichtige Teile der Verkehrsinfrastruktur des Landes von Anhängern des bisherigen Präsidenten D.R. - der sich inzwischen nach Frankreich abgesetzt hat - zerstört. Die Lage scheint sich gegenwärtig wieder zu stabilisieren, der neue Präsident setzt alle Kräfte ein, um das Land wieder vorwärts zu bringen. Hoffen wir...



Der "Bisherige", Didier Ratsiraka, absolvierte eine militärische Karriere, bevor er 1975 Präsident der Insel wurde.

Korruption und private Bereicherung einer kleinen Elite auf Kosten des Staates waren unter D.R. an der Tagesordnung.



Der "Neue", Mark Ravalomanana, Jungunternehmer und Bürgermeister der Hauptstadt Tana.

Marc Ravalomanana: "Die Madagassen sollen wieder Disziplin lernen und arbeiten..." Seine Lebensmittel-Firma TIKO ist das grösste, vom Ausland unabhängige Unternehmen auf der Insel.